

Kurzbiographie Dr. Janina Loh

Janina Loh (geb. Sombetzki) ist Ethiker*in auf einer Stabsstelle Ethik bei der Stiftung Liebenau in Mecklenbeuren am Bodensee.

Loh hat an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert und von 2009 bis 2013 im Rahmen des von der DFG finanzierten Graduiertenkollegs *Verfassung jenseits des Staates: Von der europäischen zur Globalen Rechtsgemeinschaft?* promoviert, betreut durch Prof. Volker Gerhardt und Prof. Rahel Jaeggi. Lohs Dissertation *Verantwortung als Begriff, Fähigkeit, Aufgabe. Eine Drei-Ebenen-Analyse* erschien 2014 bei Springer VS.

Nach einem dreijährigen Post-Doc-Aufenthalt an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (2013-2016) hat Janina Loh als Universitätsassistentin (Post-Doc) im Bereich Technik- und Medienphilosophie an der Universität Wien gearbeitet (2016-2021). 2018 erschien von Loh die erste deutschsprachige *Einführung in den Trans- und Posthumanismus* (Junius, 3. Auflage 2020). Loh publizierte 2019 eine *Einführung in die Roboterethik* (Suhrkamp). Lohs Habilitationsprojekt entwirft eine *Inklusive Ethik der Gefährt*innenschaft für die Wissensräume*.

Zu Janina Lohs engeren Forschungsinteressen zählen neben der Verantwortung, dem Trans- und Posthumanismus und der Roboterethik auch Hannah Arendt, feministische Technikphilosophie, Theorien der Urteilskraft sowie Ethik in den Wissenschaften.